

Werte Studentinnen und Studenten,

nachfolgend beschreibe ich meine Prüfungsanforderungen für das Modul W02 (BA 2019). In Inhalt, Form und Umfang sind dies die einzigen verbindlichen Regelungen in Bezug auf meine Prüfungen. Alle anderen Hinweise und Vorgaben, die Ihnen möglicherweise von Dritten kommuniziert wurden und werden, sind nicht gültig und nicht zu beachten, wenn Sie von mir geprüft werden wollen.

(1) Aufgabenstellung

Die Hausarbeit besteht aus drei, miteinander verbundenen Teilen: (A) Die Beschreibung eines Handlungsfeldes der Sozialarbeit, bzw. eines Teils eines solchen Handlungsfeldes; (B) die Darstellung von Forschungs- und Diskussionsstand, in dem Sie Ihr Forschungsinteresse in Bezug auf das Handlungsfeld ansetzen sowie (C) Methodologie und Ergebnisdarstellung einer eigenständigen Erhebung, die sich aus dem Handlungsfeld ergibt.

(2) Umfang

Die Arbeit hat eine Länge von 50.000 bis 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titelei, Literaturverzeichnis, ohne alle Anhänge). Bitte unter- bzw. überschreiten Sie diese Vorgabe nicht.

(3) Länge der einzelnen Kapitel

Es gibt keine Längenvorgaben, die einzelnen Teile müssen jedoch in einer angemessenen Relation zueinanderstehen. Die Arbeit kann nicht mit ausreichend bewertet werden, wenn Sie einen der Teile nicht bearbeiten. Sie können einen fehlenden Teil auch nicht durch einen überlangen anderen Teil ausgleichen.

(4) Thema und Methode

Ich gebe kein Thema und keine Methode vor. Die Wahl von Thema und Methode beeinflusst nicht, wie die Arbeit bewertet wird.

(5) Methodische Betreuung

Ich besitze eine gewisse Erfahrung mit der Grounded Theory, der Wissenssoziologischen Hermeneutik sowie der Ethnographie. Hier kann ich Unterstützung leisten, in anderen Auswertungsmethoden nicht.

(6) Wahl des Themas

Ich empfehle die Wahl eines Themas, welches sich nicht zu exotisch darstellt. Dies liegt daran, dass Sie den entsprechenden Forschungsstand zu Ihrem Thema mit aktueller Literatur darstellen müssen. Je breiter über das Thema wissenschaftlich publiziert wurde, desto leichter wird Ihnen die Literaturliste fallen.

(7) Auswahl der Literatur

Verwenden Sie aktuelle und belastbare Quellen zum Thema. Webseiten oder Konzepte von Trägern, Wikipedia, Zeitungsartikel sind ebenso wenig akzeptabel wie veraltete Literatur. Dies betrifft natürlich nicht Grundlagenwerke.

(8) Wahl des Handlungsfeldes

Wählen Sie ein Handlungsfeld, über welches breit geforscht und publiziert wurde. Dies erleichtert Ihnen die Literaturliteraturarbeit. Wenn Sie bspw. über Migrationspädagogik schreiben und sich auf die Ereignisse des Jahres 2015 beziehen, dann sollte zumindest ein Teil Ihrer Literatur nach 2015 erschienen sein.

(9) Zur Qualität der Studie

Ihre Studie muss nicht fehlerfrei sein. Auch für meine Bewertung ist ein zu kleines Sample, ein wenig plausibles Sampling, eine ungeschlüssige Methodenauswahl nicht primäres Kriterium. Ich erwarte jedoch eine saubere Methodologie und Methodenbeschreibung mit klarer Benennung der Fehler und Unzulänglichkeiten der Erhebung. Die Methodendiskussion muss zudem Aussagen treffen über die Art der Erhebung, Logiken des Schließens, die Reichweite, die Generalisierbarkeit der Ergebnisse, wenn zutreffend die Gütekriterien, Skalenniveaus, Sampling, statistischer Analyse oder Kodierverfahren, Kategorien- oder Typenbildung und Analyseverfahren.

Bitte versuchen Sie in der Hermeneutik und Rekonstruktion nicht, irgendetwas zu „beweisen“. Unterstellen Sie keine Auswirkungen von A auf B, ohne diesen Zusammenhang genauestens zu operationalisieren. Anzunehmen, dass „Medienkonsum“; zu „Gewalt“ führe und dies beweisen zu wollen, ist enorm problematisch. In den Sozialwissenschaften herrschen andere Test- bzw. Verstehenslogiken als in den Naturwissenschaften. Bitte gleichen Sie Ihre Methode sehr genau mit dem ab, was in der sozialwissenschaftlichen Empirie möglich und gestattet ist.

(10) Formales

Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich Schriftgröße oder Zeilenabstand. Bitte formatieren Sie die Arbeit in einer Art und Weise, die Sie für abgabereif halten. Grundsätzlich könnte man empfehlen: Je mehr die Arbeit einem gedruckten Artikel ähnelt, desto besser.

(11) Sprachliches

Ich kann Arbeiten auf Deutsch und Englisch lesen und prüfen (übersetzen Sie deshalb auch bitte keine Originalzitate, das ist nicht üblich). Bitte legen Sie mir jedoch durchkorrigierte Texte vor. Bitte verzichten Sie auf blumige Metaphern und journalistische Ausflüge. Sie schreiben eine sozialwissenschaftliche Arbeit, ein nüchterner Stil ist der richtige.

(12) Zitationssystematik

Es ist für mich nicht wichtig, welche Zitations- oder Verzeichnissystematik Sie verwenden. Nehmen Sie am besten die, mit der Sie sich am wohlsten fühlen. Aber arbeiten Sie dann bitte stringent mit einer Systematik.

(13) Stringente Argumentation

Bitte überprüfen Sie sehr selbstkritisch, was Sie geschrieben haben und ob dies auch wiedergibt, was Sie argumentieren wollen. Argumentative Brüche, das Ausweichen auf Gemeinplätze, Nebelkerzen etc. sind nicht erwünscht.

(14) Anlagen

Ich will keine Protokolle, Transkripte oder Theoriememos im Anhang der Arbeit. Auch graue Literatur würde ich bei Ihnen anfragen, sollte es diesbezüglich bei mir Zweifel geben.

(15) Elektronische Version der Hausarbeit

Ich möchte keine Version der Arbeit auf CD oder Stick. Sollte ich die Arbeit in digitaler Version benötigen, schreibe ich Ihnen eine E-Mail.

(16) Titelei und Abgabeform

Geben Sie die Arbeit in ausgedruckter Form ab, ohne Plastikordner und nicht gebunden. Es reicht, die Arbeit solide zu heften oder mit einem Heftstreifen zusammenzuhalten.

(17) Plagiate

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Quellen ordnungsgemäß vermerkt wurden.

(18) Betreuung

Thema und Methoden müssen nicht von mir ‚genehmigt‘ werden. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Arbeit haben, kommen Sie bitte in die Sprechstunde. Per E-Mail kann ich keine Betreuung leisten. Bitte beachten Sie weiterhin, dass der hauptsächliche Teil aller Betreuung der Arbeit, insbesondere Hinweise zu Erhebung und Auswertung, in meinen Veranstaltungen stattfindet.

(19) Bewertungskriterien

Die Hausarbeit wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Sind alle Aufgabenteile bearbeitet und ist der Umfang den Vorgaben entsprechend? (Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Arbeit nicht ausreichend bewertet werden)
- Wie wurde der Bezug zur Sozialarbeit gelöst? Wie anspruchsvoll ist das Handlungsfeld und seine pädagogischen Implikationen und gesellschaftlichen Funktionalitäten erfasst?
- Bezieht sich die Fragestellung auf das Handlungsfeld? Wie anspruchsvoll wurde die Fragestellung theoretisch hergeleitet?
- Wie anspruchsvoll wurde Methodologie und empirische Methode diskutiert? Wie gelungen ist die Darstellung der eigenen Forschungspraxis bzw. die Anbindung an die Methodendiskussion?
- Wie theoriegeleitet stellt sich die Auswertung des Datenmaterials da? Wie gelungen ist die Ergebnisdarstellung?
- Wurde aktuelle und belastbare Quellen verwenden?
- Ist die Argumentation konsistent?
- Ist die Darstellung systematisch und fehlerfrei?